



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

16. November 2020

Seite 1 von 4

Aktenzeichen:
215-1.07.03-159029
bei Antwort bitte angeben

In der

Auskunft erteilt:
Herr Schröer

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)**

Telefon 0211 5867-3327
Telefax 0211 5867-3668
E-mail: olav.schroeer
@msb.nrw.de

ist zum 01.03.2021 die Stelle der

Leitung des Arbeitsbereichs 8

Professionalisierung II - Leitungskräftequalifizierung, Leitungskräftefortbildung

zu besetzen (A 16 LBesO bzw. außertariflich A 16 LBesO analog bei Tarifbeschäftigten).

Das **Aufgabengebiet** umfasst zentrale Entwicklungsarbeiten in allen Feldern des Arbeitsbereichs:

- Schulmanagement – Gesamtkonzept, Leitungsqualifizierung, Schulleitungscoaching, Eignungsfeststellungsverfahren
- Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung: Leitungsqualifizierung, Qualitätssicherung und -entwicklung
- Fortbildung und Weiterqualifizierung Schulaufsicht
- Leitungskräftequalifizierung unter den Bedingungen des Lehrens und Lernens im digitalen Wandel

Fachliches Anforderungsprofil:

- Lehramtsbefähigung für eine der Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahnen nach § 31 LVO NRW oder eine entsprechende Qualifikation eines anderen Bundeslandes mit entsprechender Berufs-/Unterrichtserfahrung als Lehrkraft

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msb.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)

- Berufserfahrungen in einer obersten, oberen oder unteren Landesbehörde bzw. in einer entsprechenden Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Bildung, möglichst auch in der Schulaufsicht sind vorteilhaft,
- Erfahrungen in einem der Felder des Arbeitsbereichs sind von Vorteil
- vertiefte aktuelle Kenntnisse des nordrhein-westfälischen Schulsystems, der Strukturen und Arbeitsweisen sowie der Akteure, insbesondere auf den verschiedenen Ebenen von Schule, Schulaufsicht, Bildungsverwaltung bzw. Bildungsadministration
- fundierte Kenntnisse der bildungspolitischen Debatten sowie der pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen in den Aufgabenfeldern des Arbeitsbereichs
- fundierte Kenntnisse insbesondere im Hinblick auf die aktuellen Instrumente und Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Aufgabenfeldern des Arbeitsbereichs
- vertiefte Kenntnisse im Kontext der aktuellen Transferdiskussion

Persönliches Anforderungsprofil:

- ausgeprägte Führungskompetenz, nachgewiesen durch entsprechenden Erfahrungshintergrund
- sehr gute Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in wertschätzender Weise zu motivieren und zielorientiert effektiv zu führen
- sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägte Analysefähigkeit sowie konzeptionelles und ganzheitliches Denken, um systemische Zusammenhänge zu berücksichtigen
- Teamorientierung, Integrations- sowie Delegationsfähigkeit
- Souveränität im Auftreten und Handeln sowie Fähigkeit zur Selbstreflexion
- stilsichere sowie rollen- und adressatengerechte Sprache in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur verständlichen Darstellung komplexer Sachverhalte, auch vor größerem Publikum
- Genderkompetenz
- interkulturelle Kompetenz

Der Dienstort ist Soest.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des Landes Nordrhein-Westfalen, Beschäftigte, die in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis zum Land Nordrhein-Westfalen stehen und mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A15 LBesO innehaben. Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen des § 35 Laufbahnverordnung Nordrhein-Westfalen erfüllen und über mehrjährige Erfahrungen als Schulleiter oder Schulleiterin bzw. Leiter oder Leiterin eines Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung verfügen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. (Bitte ergänzen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit einem entsprechenden Nachweis.)

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Aufgabe kann grundsätzlich im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte

bis zum 14.12.2020

an das

**Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 215
40190 Düsseldorf**

oder bevorzugt per E-Mail an

BewerbungenQUA-LiS@msb.nrw.de

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten gespeichert und verwendet werden. Die Daten werden nicht an

Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sofern Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen, steht Ihnen Herr Egyptien (Tel.: 02921-683-1000; eugen.egyptien@qua-lis.nrw.de), für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schröer (Tel.: 0211-5867-3327) zur Verfügung.